





ohne Unte rchied, in welchen Zeiträumen dieselben erscheinen, zu einer Sammlung zu vereinigen.

**Terminrichte.**

[Zum Protokoll in Berlin] Der Protokollentwurf lautet noch soständig unvollständig fort. Am Sonntag waren viele Drucksätze mit vertriehen oder abgenommenen Nummern wahrnehmbar.

[Um neue Bücher] Ich würde einem gefunden worden sein, diesmal in Berlin, in der arthistorischen Commission, natürlich wieder bei einer Büchereibörse.

[Ein neuer Roman] Ein 14. v. d. R. hat in Schwenig der ehemalige Reichs-Beamte und alsbaldige Berg-Beamter, Adolph Schwannmann.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

— Bei einigen Tagen hat Freiligrath seinen Sohn Otto verloren, der am Scharlachfieber gestorben ist.

**Kunstnachricht.**

Wir fühlen uns gedrungen alle Kunstfreunde auf das am 6. März im Saale der Volkshalle unter Leitung des Herrn Musikdirektors Boregich stattfindende große Vocal- und Instrumentalconcert besonders aufmerksam zu machen.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

**Hassler'scher Verein.**

Mittwoch, den 5. März Abends 7 Uhr Werbung im Saale des Programms: **Schubert'scher neunter Symphonie** und **Säge** aus der C-dur-Messe von F. v. Beethoven.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

**Börsenversammlung in Halle**

Weizen, 1000 Kilo fest, feiner mehl angeboten incl. ca. 1 Zhr. höher, 70—80 Zhr. bez. Roggen, 1000 Kilo preisbalten 61—63 Zhr.

Waisen, 1000 Kilo, gelbe 42 Zhr. bez., blaue zu 39 Zhr. angeboten, Körnung 50 Kilo ohne Oferten, für feine Qualität 11 Zhr. zu machen.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

[Zu neuen Romanen] Der Roman ist ein Werk, das sich dem gewöhnlichen Leser sehr empfehlen lässt, das er noch wohlwollender bezaubert war, dadurch, daß sein Mitgefühl gewöhnlich nur aus einer zweifachen Gemüthsart besteht.

**Thüringische Bank.**

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 5. December v. J. machen wir die Besitzer unserer Actien **Litt. B.**, beziehentlich deren Interimsscheine, sofern dieselben nicht bereits vollgezahlt sind, darauf aufmerksam, dass die **letzte Rate von 50 pCt. nebst Verzugszinsen vom 1. Januar cr. an, vom 1. bis 15. März** bei der

**Hauptbank in Sondershausen,**  
der Thüringischen Bank, Filiale Berlin in Berlin.

- Herrn **H. C. Plaut**
- Carl Coppel & Co.**
- der Filiale der Thüringischen Bank in **Arnstadt,**
- Barmen,**
- Eisleben,**
- Göttingen,**
- Halle a. S.,**
- Nordhausen,**
- und Herrn **H. C. Plaut in Leipzig**

einzu zahlen ist. **Sondershausen, 1. Februar 1873.** Der Verwaltungsrath der Thüringischen Bank, Der Vorsitzende **Hornung.**

**Thüringische Bank.**  
Doerstling, Boer.

**Thüringische Bank.**

Der **Dividendenschein No. 12. Serie II.** unserer Actien, per **1. April a. C.** zahlbar mit **Vier und Zwanzig Thaler,** wird bereits von heute ab an unserer Cassa eingelöst.

**Filiale der Thüringischen Bank.**

**Diebstahl.** In vergangener Nacht ist eine das Stilles Grundstück vor dem Klausenthor mit der Salinenteiche verbindende Holzbrücke gestohlen worden.

**Lehrjungsge such.** Für mein Droguerie- und Farbdewaren-Geschäft suche ich zum 1. April einen Lehrling von auswärts mit den nöthigen Schulkenntnissen ohne Gehalt bei freier Wohnung und Kost im Hause **Albert Schläter** in Halle a. S.

**Größe Möbel-Auction.** Donnerstag, 6. März, Nachmittags 2 Uhr verliedert die große Ulrichstraße 18 außer 2 complecten Zimmern **Wabag-Möbel** noch 3 elegante Plüschsofas, 2 große Gobelwänden, 1 Kamin, 1 großen Glaschrank mit Schiebekleinen, sowie **1 Zangfögel mit guten Tonen.** **Brandt, Auc. Commis.**

**Ein Lehrling** wird zu Oisen gesucht. **G. Schimpf, Nädermstr., gr. Ulrichstr. 50.** Ein **Bursche**, welcher die **Esslerproffession** erlernen will, erbittet Stellung bei **Merxleben, F. Zewewis.**

**Ein Diener,** der sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gesucht **Mühlweg 16, 1. Tr.** Mädchen, im Schneidern geübt, finden dauernde Beschäftigung **gr. Ulrichstraße 47, 4. Tr. h.**

**Wasserfund der Saale bei Trotha b. Halle a. S.** Am 2. März Abends am Unterlegel 3 9°

**Stiefelnfabrikplan.** Bron. Sachsen in Sachst. v. **Lipke**

**Erklärung.**

Der in der Sonntagsnummer der „Hallschen Zeitung“ enthaltene Schmähartikel verbietet uns von vornherein jeder unaufrichtigen Fassung wegen jedes nähere Eingehen auf denselben. Eine Darstellung des Sachverhalts überlassen wir unserm betreffenden Herrn Correspondenten. Wir haben unsererseits keine andere Antwort, als die Einleitung einer Verläumdungsklage gegen den Redacteur der Hall. Zeitung und gegen den angebl. Verfasser des Pasquills.

Die Redaction der Saale-Zeitung.

**Grosse Leinwand-Auction.**

Mittwoch den 5. März Vorm. von 10 bis Nachm. 6 Uhr verliedert die große Ulrichstraße 18, wegen Aufgabe eines Leinwandgeschäftes, eine große Partie **Rein- und Halbweinen** in ganzen und halben Stücken, sowie ca. 500 Duz. **feine Taschentücher.** Der Verkauf währt nur 1 Tag. **Brandt, Auctions-Commis. u. gr. Zarator.**

**Deutsche Lotterie,**  
**Ziehung den 4. Juni 1873.**

I. Für die Gründung eines deutschen Kranken-Pensionsanstalts zu Marienbad. II. Für die Kaiser-Wilhelm-Stiftung u. s. w. 150,000 Loos 4 1 Rth. mit 15000 Gewinnen zum Werthe von **100,000, 500, 450 zc. zc.** Näheres Pläne und Verzeichniß der Gewinne. Loos find zu haben: bei **Theodor Heime, Halle a. S., Franzstraße 1,** **Rudolf Mosse, Annonen-Bureau, gr. Berlin 11,** **J. Barck & Cie., Annonen-Bureau, gr. Ulrichstr. 47.**

Für **Notenburg a. S.** u. Umgegend befindet sich das Lager von **Gummithran,** zum **Weiden, Geschnitten und Wasserdichtmachen** der **Stiefeln, Schuhe, Pferdegeschirre und Wagenleder, 4 Flasche 3 und 6 Egr.** bei Herrn **Chr. Merker.**

**Gicht und Rheumatismus**

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Gichtwatte von Dr. Pattison,** vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Geschichten, Brust-, Hals- und Zahnfleisch-, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederentzündungen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Die **Watte** koste 5 Sgr. und halbe zu 3 Sgr. bei **Louis Voigt** in Halle gr. Ulrichstr. 16 und 2. **Wichterle'sche** Weis- und Strumpfwaren-Handlung in Göttingen.

**Speckfuchen,**  
**Speckfuchen-Markt.**

Zu vermieten: **Geisthofs 18** ein gr. Niederlagsraum od. auch Werkstatz sofort. **Zwei Wohnungen, Preis 120 u. 50 Sgr.,** Oisern zu beziehen. **Sr. erfragen Geisthofs 16.**

**Ein ordentliches Mädchen** von außer halb, mit guten Kenntn., aber nur eine solche, wird für Küche u. Hausarbeit zum 1. April gesucht **Müchlerstr. 10.**

**Ein Lehrling** wird zu Oisen gesucht. **G. Schimpf, Nädermstr., gr. Ulrichstr. 50.** Ein **Bursche**, welcher die **Esslerproffession** erlernen will, erbittet Stellung bei **Merxleben, F. Zewewis.**

**Ein Lehrling** wird zu Oisen gesucht. **G. Schimpf, Nädermstr., gr. Ulrichstr. 50.** Ein **Bursche**, welcher die **Esslerproffession** erlernen will, erbittet Stellung bei **Merxleben, F. Zewewis.**

**Ein Lehrling** wird zu Oisen gesucht. **G. Schimpf, Nädermstr., gr. Ulrichstr. 50.** Ein **Bursche**, welcher die **Esslerproffession** erlernen will, erbittet Stellung bei **Merxleben, F. Zewewis.**

**Ein Lehrling** wird zu Oisen gesucht. **G. Schimpf, Nädermstr., gr. Ulrichstr. 50.** Ein **Bursche**, welcher die **Esslerproffession** erlernen will, erbittet Stellung bei **Merxleben, F. Zewewis.**

**In Kinderschürzen**  
empfeilt das Reinste, Solideste und Geschmackvollste in größter Auswahl.  
Keinen- u. Wäsche-Lager eigner Fabrik,  
**C.A. Schnabel, gr. Märkerstr. 2,**  
ganz nahe am Markt u. an der Leipzigerstraße.

Ein ganz vorzügliches Fabrikat in  
fräftigen Handtüchern, Tischtüchern u. Servietten  
äußerst preiswürdig  
empfeilt

**Bernh. Sommer, gr. Ulrichsstr. 17.**  
Wäsche-Manufactur.

**Die Gutfabrik von E. Pfahl**  
Leipzigerstraße 12  
empfeilt sich zum Moerastreifen getragener Seidenhüte, auch werden Hüte ge-  
waschen, gefärbt und nach den neuesten Jacons umgearbeitet.

**Chemische Wäsche und Färberei**  
von **August Schroeder,**  
H. Sandberg Nr. 12,  
empfeilt sich, **verblüchene Plüsch-, Rips-, Da-  
mast- und Tuchmöbel-Stoffe** — reine Wolle — nach neuesten

System **auf dem Gestell** in rot, blau, braun, grün  
und lila aufzuführen, ohne abzuwaschen. Bestellungen nach außerhalb werden bei  
Bestellung des Fahrwerks unter meiner pers. Leitung auf der Stelle  
ausgeführt.  
Referenzen sind im Deutschen Zeitungsbureau „Invalidentank“  
hier einzusehen.

**Die Strohhutfabrik v. Aug. Berger**  
empfeilt ihre Strohhut-Wäsche und Bleiche ganz ergebenst.

**Schmiedeeiserne Träger, alte  
Eisenbahnschienen** in ganzen und beschlagenen  
Längen, sowie **Grubenschienen** offerirt billigst  
**G. W. Hoyer in Weiskensfeld.**

Engl. Porter, engl. Ale, Zimmermann'sches  
Malzextract, Salvador-Bier (Kafel-Getränk für Da-  
men), sowie Hallesches Actienbier empfiehlt billigst  
**C. H. Wiebach.**

Weisse Tischweine zu 7/8, 8, 10 Sgr. u. f. w.,  
sowie rothe Tischweine zu 10, 12, 15 Sgr. u. f. w.  
empfeilt **C. H. Wiebach.**

Holländer, sowie Kieler Speckbäcklinge in  
täglich frischer Sendung bei **C. H. Wiebach.**

Sehr schönen Sauerkohl bei **G. Friedrich am Markt.**

**Avis.**  
Der Preis der Bau- und Pfastersteine aus meinen Steins-  
brüchen auf dem Galgenberge ist von heute ab um 5 Sgr.  
pro Ruthe erhöht. Sculte Steinbrecher finden bei nochmaliger  
Erhöhung des Lohnes um 5 Sgr. pr. Ruthe (sof. dauernde Arbeit).  
Halle, den 3. März 1873. **F. Taatz.**

**Für Dampfessel-Besitzer.**  
Nach mehr als zweijähriger praktischer Thätigkeit uneres Vereins hat Se.  
Excellenz, der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Herr Graf  
v. Jolly, am 27. Februar d. J. mitgeteilt, daß von jetzt ab die  
preussischen Mitglieder uneres Vereins von der amtlichen Untersuchung befreit sind.  
— Jedem von dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniss bringen, laden wir von  
Neuem die Herren Dampfessel-Besitzer, welche un-  
serm Verein noch nicht angehören,  
zum Beitritt ein. — Statuten, gedruckte Geschäftsberichte und Ansuchen sind von  
unserm Ingenieur, Herrn v. **Reiche** in **Bernburg**, zu beziehen, und gefällige  
Anmeldungen an dieselbe Adresse zu richten.  
**Bernburg, den 2. März 1873.**  
**Sächsisch-Anhaltischer Verein zur Prüfung und Ueber-  
wachung von Dampfesseln.**  
Der Vorstand. **J. Brumme.**

**Sölnische Hagelversicherung-Gesellschaft.**  
Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir den Vertriebsab-  
theiler Herrn **Abendroth & von der Heide** in **Naundorf a/P.**  
eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.  
Halle, den 28. Febr. 1873.

**Die Haupt-Agentur  
Weise & Pfaffe.**

Auf obige Bekanntmachung höflichst Bezug nehmend, halten wir uns zum  
Auftritt von Versicherungen gegen Hagel bestens empfohlen und sind zur Verab-  
reichung von Anträgen und Ertheilung jeder weiteren Auskunft jederzeit gern bereit.  
**Naundorf a/P., den 28. Februar 1873.**  
**Die Agentur  
Abendroth & von der Heide.**

**Engel'sches Suffett.**  
Dieses Suffett befördert in auffallender Weise die ge-  
sunde Gornbildung und macht den Fuß fest und elastisch. Es  
wird sich vorzüglich gegen Steingallen bei niedrigen Trach-  
ten (in Verbindung mit zweckmäßigem Beschlag) gegen Dorn-  
spalt, Dornklau, spröden, brüchlichen Fuß und namentlich  
gegen das Jandfalten des Beschuhs der Seitenwand nach  
Vergleich (Suffettbindung). Zu 1/4 L. Wätschen, à 15 Sgr.  
und 20 Sgr., empfiehlt nur allein  
**Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.**

**Lumpen, Knochen, alle Metalle u. Kaufft zum  
höchsten Preis Leiter u. Breitenstraßenecke Nr. 2.**

**Ein gut erhaltener Kleiderstetzer wird  
zu kaufen gesucht Königstr. 8, Hof 1 Z.  
Einen einpännigen Leisterwagen verkauft  
Epize 33.**

**Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.**

**Carl Dettenborn's**  
**Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Fabrik**  
verbunden mit  
dem größten Lager derselben in der Provinz  
Gegründet 1835. **Halle a. S.** Gegründet 1836.  
gr. Märkerstraße 24 (mit Comptoir), Ruhgasse 1, Rathhausgasse 7  
hält ihre Artikel einem hochgeehrten Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.  
Das Lager entspricht in jeder Hinsicht der Höhe der Anforderungen der Kunst, auch  
allen besondern Befellungen wird aufs schönste genügt.  
Niederste Preise vereinbart mit garantirter Qualität.  
Gefahrte wie auch andere Möbel können durch eigene Möbelwagen verschiedener Größe  
transportirt werden.  
**Carl Dettenborn, Möbelfabrikant.**

**Restaurant „Kühler Brunnen“.**  
Elegant eingerichteter Bier-Salon, Mittagstisch à  
74 Sgr. von 12-3 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit, auf  
Bauisch Zimmer apart. Concert-Saal zu Hochzeiten,  
Bällen, Kränzchen, Dinners und Soupers bei soliden  
Preisen aufmerksame Bedienung u. halte bestens empfohlen.  
Mit Hochachtung **W. Kessler.**

**Goldene Kette.**  
**Donnerstag Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst u. Suppe.  
Schweine auf Trichinen untersucht. **W. Arnicke.**

**Verpachtung.**  
Die zum Nachlaß des Schmiedemstrs.  
Noth zu **Donau** gehörigen Grund-  
stücke als:  
1. das Schmiedehaus nebst Zube-  
hör Nr. 15 zu **Donau**.  
2. verschiedene Feldgrundstücke in  
Donauer, Hainweher und  
Bellsener Für

sollen  
am **17. März d. J.,**  
Mittag 12 Uhr  
in der **Stenke zu Donau** unter  
den dieselbst und in unserem Geschäfts-  
zimmer Nr. 17 eingehenden Bedingungen  
auf 6 Jahre verpachtet werden.  
Zehl, den 20. Februar 1873.  
Königliches Kreis-Gericht,  
II. Abtheilung.

**Grundstücks-Verkauf.**  
Nächsten Sonntag den 9. d. M. Nach-  
mittags 3 Uhr beabsichtige ich meine  
Grundstücke hierfeld, bestehend in Haus,  
Hof, Stall, Scheune und Garten, 3 M.  
Feld, 24 M. Weide, alhier im Döbelschen  
Gaußbau öffentlich meistbietend unter  
dem Termin bekannt zu machenden Be-  
dingungen im Einzelnen oder im Ganzen  
zu verkaufen.  
Weßen a/G., 3. März 1873.  
**Wilhelm Wähle.**

Mein **Grundstück**, circa 4 Morg.  
Acker haltend, worauf sich schon ein Gast-  
haus befindet, direct an dem Bahnhof  
und frequenter Straße gelegen, dessen  
Areal sich noch zur Anlage einer Brauerei  
oder sonstigen industriellen Bauunternehmungen  
eignet, herabzuziehlich ist getrennt oder auch  
im Ganzen zu verkaufen.  
**Gr. Liebestind,**  
am Bahnhof Weimar.

**Brauerei-Verpachtung.**  
Auf dem Rittergute **Gulan** d. Naun-  
burg a. E. soll die **Brauerei**, die ge-  
genwärtig für 600 Ebr. verpachtet ist,  
vom 1. April oder Johanni ab aus freier  
Hand neu verpachtet werden. Zahlungs-  
fähige Restantanten, die 500 Ebr. Raution  
stellen können, wollen sich wenden an den  
Inspector **Kühne.**

**Bäckerei-Verpachtung.**  
Eine flotte Bäckerei in einem Fabrik-  
ort bei Halle ist zu verpachten. Näh.  
Gefahrenhandlung von  
**Franz, gr. Ulrichstraße 8.**

**20 Wohnungen** im  
Preise von 30—50 Ebr.  
werden zum sofortigen  
Bezug oder zum 1. April  
unter „Borauszahlung  
der Mieth“ für ordent-  
liche Familien gesucht.  
Offerten sub Chiffre **Y.**  
**N. 563** befördert die  
Annoncen-Expedition  
von **Haasenstein &  
Vogler in Halle a/S.**

Ein gut erhaltener Kleiderstetzer wird  
zu kaufen gesucht Königstr. 8, Hof 1 Z.  
Einen einpännigen Leisterwagen verkauft  
Epize 33.

**Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.**

**Zöpfe,  
Zopfunterlagen**  
zu in  
billigen gr oder  
Preisen Aus-  
wahl

bei **C. F. Ritter,**  
gr. Ulrichstr. 42.

**Bruchbänder,  
Gummistrümpfe,  
Leibbinden,  
Sitz-Ritzen u. empfiehlt  
Fr. Weise,  
H. Bergfeld, gr. Ulrichstr. 47.**

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch den 5. März.  
Mit ausgegebenem Abonnement.  
Zum Benefiz für **Hrn. Schlidt  
Donna Diana**  
oder:  
**Stolz und Liebe.**  
Aufspiel in 5 Aufzügen nach dem Spa-  
nischen des Don Augustin Moreto, von  
Karl Aug. West.

**Neues Theater.**  
Mittwoch den 5. März.  
drittes u. letztes  
**National-Concert**  
der Kroyler National-Sänger-Gesellschaft  
aus dem Pustertale.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Cassenpreise.

**Café Rapsilber**  
am Königplatz  
empfeilt  
gewählten Frühstückstisch,  
von 12 bis 2 Uhr Mittagstisch,  
vorzügliche Abend-Restaurat.,  
ff. Bier  
aus der hiesigstehenden-Brauerei von  
Gebr. Schulze.

**Central-Halle,  
Gisleben.**  
Einem geehrten Publikum hiermit die  
ergebene Anzeig, daß ich zum bevor-  
stehenden Reminiscere-Markt in meinem  
großen feinst decorirten Saale ein unun-  
terbrochenes, **doppeltstündiges  
Concert** von hiesigem Berg- und Stadt-  
Musikchore arrangirt habe.  
Für feilte u. warme Speisen und  
Getränke ist bestens gesorgt und mache ich  
besonders auf mein bekannt gutes  
**Dresdner Waldschützchenbier**  
aufmerksam.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet  
**August Loss.**

**Frauen-Berein**  
zur Armen- u. Krankenpflege.  
Zerbum zu vernehmen die Anzeige, daß  
die nächsten beiden Vorträge zum Belten  
des Vereins nicht Donnerstag stattfinden.  
Herr Prof. Weichling wird Mittwoch  
den 5. Abends 6 Uhr im Saale der Bolts-  
schule über:  
**„Ein antiker Spiegel“** für  
den neuen Glauben“ von Dr.  
Fr. Schaub  
reden, und Herr Professor Nafemann  
den letzten Vortrag Freitag den 14. halten.  
Mittags zu 10 Sgr. bei Herrn Schrödel  
Simon. **Der Vorstand.**

**Anglaublich aber wahr!**  
20 starke Bände, nicht Hefte, neu,  
enthaltend Roman- und Unterhaltungs-  
Literatur der beliebtesten Schriftsteller,  
liest, um mit den Vorräthen zu räu-  
men, bei fre. Einbindung oder Nachnahme  
von nur 1 Ebr.  
**Ferd. Ragerath in Leipzig.**

**ALBANUS.**  
Der berühmte Brenzler, von dem  
alles genau einzutritt, wird sich nur noch  
bis 10. d. Mis. hier produciren im Gast-  
hofe „Du den drei Königen“, 1. Etage,  
Zimmer 11. Entree 5 Sgr.  
Der etwa 4 Wochen wurde ein gold.  
Ring (ein Andenken) verl., geg. angem.  
Bel. ab. gr. Ulrichstr. 54 im Wädeladen.

**Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.**